



Allgemeiner
Deutscher
Fahrrad-Club
Kreisverband Regensburg



Freizeit erleben Radeln mit Bus und Bahn Region Regensburg

Die Bahn 

 BAYERN
TAKT



 RBO
Regionalbus Ostbayern GmbH

 RVV So fahr ich gut.
Regensburger
Verkehrsverbund

 vogtlandbahn

   VLK
Verkehrsgemeinschaft
Landkreis Kelheim

 AOK
Die Gesundheitskasse.



Inhalt / Tourenübersicht



Seite 5	Allgemeines
Seite 6	Parsberg – Laabertal – Regensburg
Seite 8	Schwandorf – Regental – Regensburg
Seite 10	Falkenstein – Regensburg
Seite 12	Straubing – Donautal – Regensburg
Seite 14	Landshut – Tertiäres Hügelland – Regensburg
Seite 16	Ingolstadt – Donautal – Regensburg
Seite 18	Riedenburg – Kelheim – Regensburg
Seite 20	Fahrradzüge



Bayern-Ticket: Bis 5 Personen. 1 Tag. Für 25 Euro.



Auch als Single-Ticket für 18 Euro.

Zu fünft nur 5 Euro pro Person: Einen Tag in der 2. Klasse durch ganz Bayern. Wochentags ab 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, am Wochenende/an gesetzlichen Feiertagen ganztags. In allen Nahverkehrszügen, S-Bahnen, U-Bahnen, Straßenbahnen und jetzt auch in allen Linienbussen* in ganz Bayern. Erhältlich am Automaten und unter www.bahn.de/bayern. Mit persönlicher Beratung für 2 Euro mehr. **Die Bahn macht mobil.**

*Ausgenommen einzelne Buslinien außerhalb von Verkehrsverbänden, insbesondere Mautstrecken und Strecken ins Ausland.



Offizieller Mobilitäts-
und Logistikdienstleister

Wir fahren für den:



ADFC-Regionalkarte Regensburg und Umgebung

Schwandorf – Regensburg – Kelheim – Straubing

Die perfekte Radwanderkarte für Tagesausflug und Wochenendtour im Maßstab 1:75.000

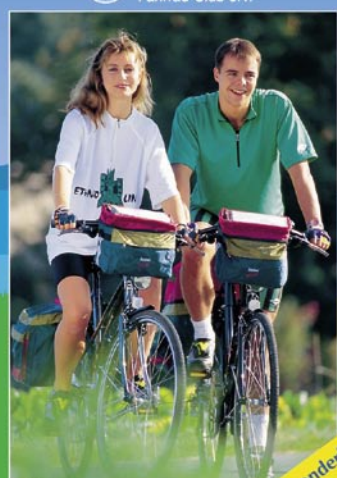
- speziell entwickelte Kartengrundlage für optimale Übersicht
- mit Straßennamen zur besseren Orientierung
- Angaben zu Steigungen, Verkehrsbelastung und Oberflächenbeschaffenheit
- empfohlene Routen für die schönsten Touren
- mit wichtigen fahrrad-touristischen Informationen wie Reparaturmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten usw.
- mit allen Radfernwegen
- mit UTM-Koordinatengitter zur Entfernungsmessung und Standortbestimmung mit GPS
- von Radlern für Radler konzipiert

BVA Bielefelder Verlag, 6,80 Euro, erhältlich beim ADFC Regensburg oder im Buchhandel.
ISBN 3-87073-394-2

Rad ADFC-Regionalkarte 1:75.000

Regensburg und Umgebung

ADFC Offizielle Karte des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club e.V.



empfohlen von **aktiv Radfahren**

Die neue große Radwanderkarte!
Alle Radtouren für Wochenendtour und Tagesausflug
Mit Straßennamen zur besseren Orientierung!





Dieses Radtourenprogramm, das sich hauptsächlich an Freizeitradler richtet, soll dazu beitragen, Ihnen die Schönheiten unserer Umgebung näher zu bringen. Dazu bietet sich das Fahrrad als ideales Fortbewegungsmittel an. Bahn und Fahrrad ergänzen sich nicht nur vorteilhaft, sondern stellen auch umweltfreundliche Verkehrsmittel dar.

Die Radtouren wurden so ausgewählt, dass vermutlich für jeden etwas dabei ist. Die Touren führen auf überwiegend ruhigen Straßen durch reizvolle Landschaften mit vielen Sehenswürdigkeiten.

Diese Broschüre enthält für alle vorgestellten Touren folgende Angaben:

- Tourenbeschreibung
- Streckenmerkmale
- Tourenskizzen

Damit jede Radtour Freude macht und zu einem Erlebnis wird, sollten Sie einige Punkte beachten:

Die Touren sind gut für Familien geeignet. Gesunde und normal leistungsfähige Kinder können an einem Tag problemlos 50 km radeln, wenn Sie für Abwechslung (Baden, Besichtigungen, ...) sorgen und immer wieder kleine Pausen einlegen. Achten Sie darauf, dass die Fahrräder Ihrer Kinder dem qualitativen Stand Ihrer eigenen entsprechen.

Bei den Tourenbeschreibungen handelt es sich um Empfehlungen. Für Einzelangaben über-

nehmen wir keine Gewähr. Trotz der Tourenbeschreibungen ist es empfehlenswert, eine geeignete Karte mitzunehmen, z.B die ADFC-Regionalkarte (siehe Seite 4). Auch von den Landkreisen, die auf diesen Touren befahren werden, gibt es zum Teil eigene Fahrradkarten. Daher lohnt es sich durchaus, die genannten Bahnhöfe öfters anzufahren. Der Erfolg einer Tour hängt sehr entscheidend vom technischen Zustand des Fahrrades ab. Überprüfen Sie daher vorher Ihr Fahrrad und beseitigen Sie eventuelle Mängel.

Bei jeder Tour sollten Sie folgende Mindestausstattung mit sich führen:

- Regenbekleidung
- Flickzeug oder Ersatzschlauch und Luftpumpe
- Werkzeug (Schraubendreher, Multifunktionswerkzeug, Schraubenschlüssel, Reifenheber ...)
- Eine Kleinigkeit zu Essen und ausreichendes Getränk

Herausgeber:

ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V.)
 Kreisverband Regensburg
 Dr.-Johann-Maier-Str. 4
 93049 Regensburg
 Tel.: 0941 - 8 70 30 07
 E-Mail: kontakt@adfc-regensburg.de
 Web: www.adfc-regensburg.de





Parsberg – Laabertal – Regensburg



Tourenbeschreibung:

Vom Bahnhof Parsberg nach rechts, am Ende der Bahnhofstraße links den Kiesweg (Straßenname!) hoch, oben links in die Bergstraße und über Burgstraße zur Burg. Zurück über Burgstraße, links in die Marktstraße, Lupburger Straße, nach Bahnunterführung auf Radweg nach Lupburg. In der Ortsmitte links in Marktstraße einbiegen, hinter der Kirche links zur Burg, rechts Weiterfahrt über Ostengasse; bei Einmündung in Hohenfelser Straße nach links ins Tal (WW am Ortsende: Prüntal). Starkes Gefälle bis Wieselbruck, nach Überquerung der Schwarzen Laaber steiler Anstieg bis Rammersdorf, dann nach 200m rechts auf Seitenstraße weiter. Nach Einmündung in Hauptstraße kurz vor Illkofen rechts nach Hardt, weiter bis Beratzhausen.

Hier Richtung Laaber, Gottfried-Kölwel-Platz, rechts durch Torbogen in Färbegasse, links in Marktstraße (WW: Laaber). Vor der Brücke rechts in Mühlenstraße einbiegen (WW am Ortsende Hemau), im Laabertal nach Friesenmühle, dann Beilstein (WW: Haag), rechts den Berg hoch, Laufenthal (WW am Ortsende: Laaber),

nach dem Ort rechts nach Haag, 300m nach Ortsende von Haag links nach Eiersdorf, hier rechts Richtung Thonhausen, nach 100m aber geradeaus weiter, B8 überqueren und nach Schacha. Hier bei der Kapelle rechts Richtung Painten, unten an der Hauptstraße links bis

B8, hier Richtung Regensburg, vor der Brücke rechts nach Deuerling. Bei scharfer Linkskurve „Am Kirchberg“ aber geradeaus (WW: Heimberg), 50m weiter links nach Steinerbrückl. Links, vor der Brücke rechts. Auf dem Feldweg vobei am Haus Werdenfels bis Eichhofen. In Eichhofen an der Hauptstraße links, über die Brücke, rechts nach Loch in die Laabertalstraße.

Alternative: nicht abbiegen und über Eichhofen nach Sinzing weiter.



Ab Ortsende von Loch teilweise sehr schlechter Feldweg bis Untereinbuch, weiter bis Schönhofen stark frequentierter Feldweg. Hier bei Einmündung in Hauptstraße nach rechts, nach 100m links in Nadelspitzweg (Vorsicht Verkehr!), dann ein Stück Feldweg, nach Klärteich rechts, nach Brücke links Richtung Sinzing. In Alling 100m nach Ortsanfang links abbiegen (WW: Radweg Sinzing;

Gaststätte Labertal), nach Brücke rechts nach Gaststätte gerade weiter, immer auf der linken Flussseite bleiben, nach den letzten Häusern weiter im Tal auf Feld- bzw. Forstweg (stets der roten

Wandermarkierung nach Sinzing folgen), am Sportplatz vorbei, vor der Hauptstraße durch Unterführung, danach rechts. Durch Sinzing, nach Einbahnbrücke links Richtung Regensburg. Über Eisenbahnbrücke nach Regensburg-Großprüfening.

Eine feine Tour...

...wünscht Ihnen das Team von ...

FEINE RÄDER

Furimaystr. 10-12 · 93053 Regensburg
Tel. (0941) 7000365 · www.feine-raeder.de





Parsberg – Laabertal – Regensburg

Streckenmerkmale: 

Streckenlänge ca. 55 km.

Die Route verläuft überwiegend auf wenig befahrenen Straßen, alternativ zu einigen Abschnitten auf Feldwegen könnte notfalls auch die Straße benutzt werden. Trotz einiger Steigungen ist die Strecke gut zu bewältigen. Die Tour vermittelt sehr eindrucksvoll die Schönheiten der Juralandschaft mit ihren steilen Kalkfelsen und ihren Wacholderheiden.

Besonders beeindruckt das Tal der Schwarzen Laaber. Beispiele: Laabertal bei Wieselbruck, Wacholderheide nördlich Beratzhausen (von hier Abstecher zu Fuß auf den Hohen Felsen möglich), Tal der Schwarzen Laaber südlich Beratzhausen, Halbtrockenrasen bei Steinerbrückl, Oberer und Untere Alpiner Steig westlich bzw südlich von Schönhofen.

Auswahl kultureller Sehenswürdigkeiten:



- Schloss mit zwei Rundtürmen und Kirche St. Andreas in Parsberg
- Burg in Lupburg (schöne Aussicht)
- Wallfahrtskirche Mariahilf in Beratzhausen
- Kirche St. Martin auf Felsen 30 m über dem Tal in Deuerling
- Höhlenburgruine in Loch





Schwandorf – Regental – Regensburg

Auf dem 800m geteerten Waldweg bis zur Wendeschleife. Hier endet der geteerte Weg. Weiter geradeaus auf Sandweg; unmittelbar nach einer kleinen Bachbrücke links. Nach 1km kommt eine Schranke; dahinter rechts abbiegen und nach 50m an einer Wegkreuzung im rechten Winkel nach links. Am Ende des Waldes rechts weiter bis nach Reuting, gerade durch; 200m nach Ortsende links auf den Wirtschaftsweg einbiegen (Wanderweg 2 – auf gelbem Grund). Später am Waldrand entlang bis links eine Tafel mit Wanderwegen steht (hier ist ein kurzer Abstechen nach links zum „Großen Weiher“ möglich). Am Schild rechts abbiegen und nach 100m ist der Weg wieder geteert. Später die kreuzende Schnellstraße überqueren; in Fischbach hinter dem Ortsschild links; dann in die Herbststraße nach rechts einbiegen. Nach links den Ort verlassen; immer in Richtung Nittenau bis Kaspeltshub; hier am Ortsende rechts nach Tiefenhof und Neuhaus; rechts über Königshof zur Regenbrücke. Hinter der Brücke rechts über Marienthal nach Hirschling auf der rechten Flussseite. Geradewegs durch den Ort durch; am Ende des Brückenweges links weiter bis Ramschau. 600m nach dem Ortsschild Münchsried links in die Spindelhofstraße einbiegen. In Regenstein die Hauptstraße überqueren (WW Diesenbach). In Diesenbach hinter der Brücke links in die Regendorfer Straße einbiegen. Hinter Diesenbach die Umgehungsstraße unterqueren (Vorsicht: Gefahrenstelle an den Tunnellein- und ausfahrten!). Dem Radweg bis Regensburg folgen!

Streckenmerkmale: 

Streckenlänge: ca. 58km

Der größte Teil führt über wenig befahrene Straßen. Einige kürzere Abschnitte werden auf ungeteerten Feld- und Waldwegen zurückgelegt. Insgesamt ist diese Strecke nicht schwierig. Diese Tour gibt einen kleinen Eindruck von der für die Schwandorfer Gegend typischen Weiher- und Seenlandschaft. Am Regen findet man noch sehr naturnahe Flussabschnitte mit Inseln, Altwasserarmen und eindrucksvollem Gehölzbestand.

Hier eine Auswahl an zusätzlichen Besichtigungsmöglichkeiten entlang der Strecke:



- Kreuzberg in Schwandorf (von der Glätzlstraße über Uhlandstraße zu Fuß erreichbar)
- Wasserski- und Freizeitzentrum am Steinberger See
- Aussichtsturm bei Regenstein

Weitere Tourenvorschläge:

- Über Schwandorf nach Cham (meist Züge der Oberpfalzbahn Richtung Furth: www.oberpfalzbahn.de) und von dort das Regental entlang nach Regensburg.
- Über Schwandorf nach Amberg (Züge Richtung Nürnberg) und von dort über die gut ausgebaute Radwanderroute des Fünf-Flüsse-Radwegs entlang von Vils und Naab nach Regensburg.





Falkenstein – Regensburg



Tourenbeschreibung:

Vom Busbahnhof hinunter zur Ortsmitte, dort nach links in die Regensburger Straße einbiegen. An der Tankstelle (Abzweig zum Freibad) vorbei. Nach 200m beginnt rechts der Radweg Falkenstein-Regensburg. Folgen Sie diesem bis zu seinem Ende; die Tabelle rechts gibt eine Orientierung über den Verlauf. Beachten Sie, dass die Kreuzungen mit Straßen zum Teil ungesichert und entsprechend umsichtig zu überqueren sind.

Am Radwegende in Gonnersdorf links abbiegen und dann nach 300m nach rechts auf die Hauptstraße einbiegen. Nach 1,8km (wo die Straße nach rechts abknickt) biegen Sie zweimal links ab und fahren auf dem geteerten Feldweg nach Regensburg (Wutzlhofen/Konradsiedlung) hinein.

Streckenmerkmale:

Streckenlänge: ca. 43 km

Die Hinfahrt erfolgt mit dem Fahrradbus der RVV-Linie 34. (Am Wochenende von Ende März bis Anfang Oktober und täglich in den Pfingst- und Sommerferien. Das Biker-Ticket Zonen 1-8 kostet für einen Erwachsenen € 7,50, ein Kind € 4,30. Stand 2006) Die Anmeldung bei der Regionalbus Ostbayern ist sinnvoll, da nur angemeldete Reisende einen Anspruch auf Mitnahme haben. Da der Bus nur an bestimmten Haltestellen Räder aufnimmt, sollten sie sich bei der RBO informieren (www.rbo.de oder 0941/6000-122, 8.00 – 16.00 Uhr).

km	KM-Stein	
1,2	Radwegbeginn	
5,4	30	Gasthof in Gfäll
7,4	28	Gasthof in Schillertswiesen
8,0	27,4	überdachter Picknickplatz
12,0	23,4	überdachter Picknickplatz
10,6	24,8	Abzweig zum Regentalradweg (6 km bis Tiefenbach am Regen)
14,2	21,2	Cafe/Bistro in Wald
17,0	18,4	überdachter Picknickplatz
19,2	16,2	kleines Freilichtmuseum zum Thema „Falkensteiner-Bockerl“
22,0	13,4	Radlbahnhof Hauzendorf (Radreparatur, Biergarten, Gaststätte)
23,4	12	überdachter Picknickplatz
26,6	8,8	überdachter Picknickplatz und Eis-/Getränkekiosk
34,4	Radwegende	





Falkenstein – Regensburg

Der größte Teil führt auf der ehemaligen Bahntrasse der Strecke Falkenstein-Regensburg, welche zu einem kombinierten Rad-/Fußweg umgebaut wurde und dementsprechend KFZ-frei ist. Aufgrund der Oberflächenbeschaffenheit und vieler Umlaufsperrungen ist die Tour nur bedingt anhängertauglich. Insgesamt ist diese Strecke nicht schwierig.

Diese Tour gibt einen kleinen Eindruck vom Vorderen Bayerischen Wald, ohne dass entsprechende Steigungen überwunden werden müssen.

Eine Auswahl an Besichtigungsmöglichkeiten in Falkenstein:



- Burg (erreichbar über die Burgstraße, später steil! 50 Cent-Münze für Drehkreuz des Burgturmes mitnehmen!)
- Kneippbecken
- ehem. Lokschuppen
- Freibad

Weitere Alternativrouten:



- Bei Frauenhofen/Wald besteht die Möglichkeit, auf einer sehr schönen, gut ausgeschilderten Strecke und einer rasanten Abfahrt nach Tiefenbach/Reichenbach am Regen zu fahren. Die Rückfahrt zum Falkenstein-

Eine feine Tour...

...wünscht Ihnen das Team von ...

FEINE RÄDER

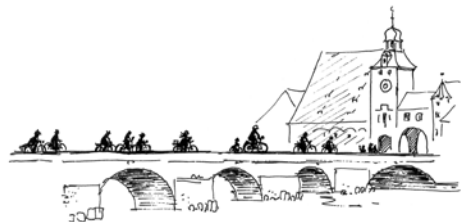
Furtmayrstr. 10-12 · 93053 Regensburg
Tel. (0941) 7000365 · www.feine-raeder.de

radweg ist entsprechend kräftezehrend, jedoch ist auch die Weiterfahrt auf dem Regentalradweg über Nittenau, Stefling, Marienthal, Ramspau und Regenstauf sehr reizvoll.

- Zwischen Schergendorf und Gfäll biegt nach Süden eine abwechslungsreiche Radroute nach Wiesent im Donautal ab, die mit der Kennung R1 beschildert ist. Sie führt am kleinen Stausee Postfelden und einer Reihe von Bächen vorbei. Bei Wiesent lohnt noch der Besuch des Nepaltempels. Schließlich führt der Donauradweg auf flacher Strecke zurück nach Regensburg.

Neu für „Kombinierer“:

Die Bayern-Tickets gelten jetzt auch im RVV in allen Tarifzonen und im gesamten Busverkehr.





Straubing – Donautal – Regensburg



Tourenbeschreibung:

Die Route folgt teilweise der ausgeschilderten „Tour de Baroque“.

Aus dem Bahnhof heraus links zum Bahnhofsplatz Straubing, rechts am Gebäude der Barmer vorbei durch die Kolbstraße zur 1. Ampel, geradeaus weiter zur 2. Ampel am Stetthaimerplatz, auch hier geradeaus (WW: Cham), über Schlossbrücke, am Stadtrand in Radweg nach Parkstetten einbiegen. Nach Agnes-Bernauer-Brücke durch Radwegunterführung, Straßenseite wechseln, ein kurzes Stück wieder in Richtung Straubing Stadtmitte, dann rechts Richtung Wörth.

Besichtigung: In Sossau links Abstecher zur Wallfahrtskirche (WW).

In Sossau rechts weiter nach Unterzeitldorn, dort weiter Richtung Münster.

Besichtigung: Einmündung in Hauptstraße: 200m rechts alte Linde bei Bielhof (Naturdenkmal) beachten, geradeaus weiter Abstecher zum Friedenhainsee möglich (Badegelegenheit)

Bei der Einmündung in die Hauptstraße links weiter Richtung Köbnach. An der Einmündung rechts, nach Gaststätte links in Wirtsgasse einbiegen, über Brücke nach Pittrich, dort nach Brücke rechts weiter. Nach Erreichen des Donaudammes am Damm entlang, bei einem Altwasser biegt die Straße halbrechts ab (WW: Sportgaststätte).

Besichtigung: Hier ist ein Blick von der Dammkronen in die Weichholzaue lohnenswert.

Vom Ortsende Oberzeitldorn auf Radweg nach Pondorf, hier rechts nach Pillnach, dort links nach Zinzendorf und Hofdorf. In Hofdorf in Höhe der Kirche links in die Straße Zur Alten Donau einbiegen, sofort nach der Autobahnunterführung nach rechts, ca. 1,8km auf dem Weg parallel zur Autobahn bis zur Brücke.

Besichtigung: Auf diesem Abschnitt schöner Blick in die Gmünder Aue.

Brücke überqueren, links am Schilffeld vorbei Richtung Donau, dann immer am Damm entlang donauaufwärts. Unterqueren der Hauptstraße, Staustufe Geisling, weiter donauaufwärts bis Kiefenholz, links weiter, Autobahnunterführung, Frengkofen, am Ortsende geradeaus weiter am Donaudamm, nach Demling ebenfalls an der Donau entlang. Ab Einmündung in die Hauptstraße Radweg bis Donaustauf. Unter der Donaubrücke hindurch, dann rechts in den Ort (WW: Donaustauf Mitte). Nach dem Ortsschild links, dann wieder links in die Maxstraße, rechts in die Prüllstraße einbiegen, Weinbergstraße, kurz nach scharfer Linkskurve rechts abbiegen in Straße Am Mittelberg. Teils auf Feldweg zum Tegernheimer Keller, links Am Keilsteiner Hang, Weinbergstraße, Felsenstraße, Bahn und Hauptstraße in Schwabelweis überqueren, Fleischmannstraße, am Ende rechts in





Straubing – Donautal – Regensburg

Schwabelweiser Donauufer. Nach Straßen- und Bahnunterführung weiter auf Schwabelweiser Weg, nach Erreichen der Vilsstraße links und sofort wieder rechts auf Schwabelweiser Weg weiter bis Holzgartenstraße am Donau-Einkaufs-Zentrum.

Streckenmerkmale: 

Streckenlänge ca. 55 km

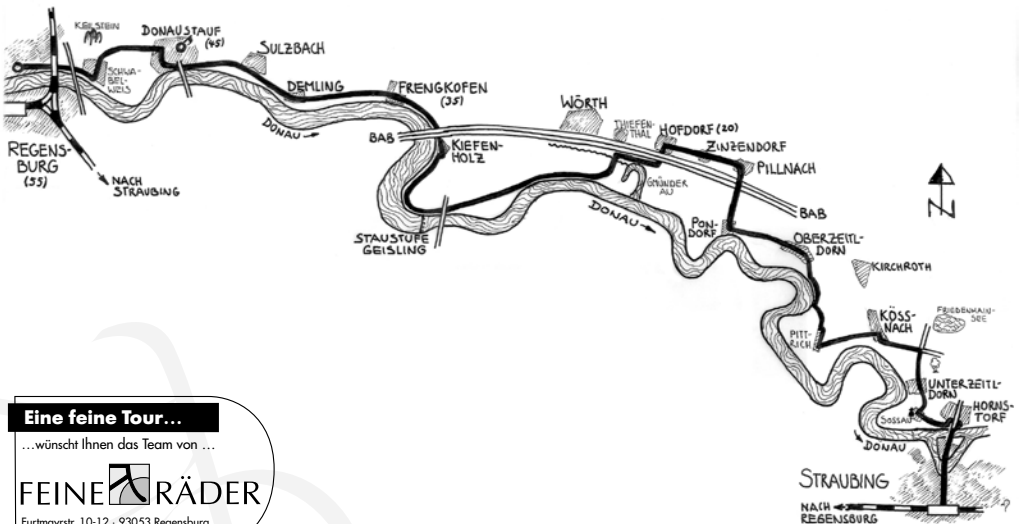
Die Strecke führt ohne große Höhenunterschiede an der Donau aufwärts. Es bietet sich ein guter Eindruck der typischen Donaulandschaft. Besonders hervorzuheben ist die Gmünder Aue, eine ehemalige Donauschleife mit charakteristischer Weichholzaue und gro-

ßer Schilfzone. Deutlich wird aber auch die extrem starke Veränderung dieser Landschaft durch den Menschen in letzter Zeit.

Auswahl kultureller Sehenswürdigkeiten:



- Straubing mit historischem Stadtplatz (am Stettthaimerplatz links abbiegen)
- Gäubodenmuseum
- viele Kirchen wie St. Jakob oder St. Peter mit Friedhof
- Wallfahrtskirche Sossau
- Walhalla
- Burgruine Donaustauf mit herrlichem Blick ins Donautal



Eine feine Tour...

...wünscht Ihnen das Team von ...

FEINE RÄDER

Fürthmaystr. 10-12 · 93053 Regensburg
Tel. (0941) 7000365 · www.feine-raeder.de





Landshut – Tertiäres Hügelland – Regensburg



Tourenbeschreibung:

Im Bahnhof den Ausgang St. Wolfgang Siedlung nehmen. Am Ausgang links in die Oberndorfer Straße; diese Straße biegt nach etwa 1 km halbrechts ab! Nach einem kurzen ungeteerten Stück am Ende dieser Straße links in Radweg einbiegen, 50 m weiter rechts in die Hochstraße, wieder 50 m weiter in den Gartenweg. An dessen Ende rechts halten (Angererweg) und weiter bis Altdorf. Dort über Jahnstraße bis Dekan-Wagner-Straße, hier links, 100 m nach Brücke rechts in Straße Am Gries, an deren Ende nach links zum Bahnhof Altdorf. Nach Bahnübergang rechts in Ganslberger Straße.

Am Ortsende von Ganslberg gerade weiter auf ungeteertem Feldweg. Nach Erreichen einer Siedlung weiterhin links der Bahngleise bleiben (Waldstraße). Auf dem ungeteerten Weg am Bahnhofsgebäude Pfettrach vorbei bis zur Straße nach Kolmhub (WW). Nach 100 m Richtung Kolmhub rechts in Feldweg einbiegen und immer geradeaus im Tal bis Furth (WW: Radweg Furth). Beim Friedhof am Ortseingang nach rechts, kurz nach der Kirche nach Unterneuhausen (WW). Dort zunächst links (WW Pfeffenhausen), nach 200 m rechts bis Stollnried (WW). Hier im Ort links nach Egg (WW). An der Einmündung rechts durch Egg, am Ortsende weiter Richtung Schmatzhausen

(WW), dann links nach Pfeffenhausen (WW). Hier am Gasthof Post rechts einbiegen in die Bahnhofstraße bis zur Abzweigung nach Rottenburg (WW). Nach einem kurzen Stück auf der Rottenburger Straße links in die Laaberstraße. Kurz nach der Brücke rechts weiter nach Hackendorf, dann immer geradeaus auf ungeteertem Weg, durch Bogenhausen hindurch und immer geradeaus bis zur Hauptstraße. Hier rechts Richtung Rottenburg (WW), am Ortseingang von Gisseltshausen links nach Schaltdorf, dort links durch die Brunnengasse weiter.

Über Högltdorf, Laaberberg bis Laaber, hier Richtung Sandsbach bis Günzenhofen. Kurz vor dem Schild am Ortsende (WW Kitzenhofen) rechts abbiegen (unmittelbar nach der Kapelle). Nach 2 km auf dieser Seitenstraße links bis Herrengiersdorf. Im Ort rechts Richtung Kirche, kurz vor Ortsende links nach Tiefenbach (WW). Hier rechts, 50 m weiter links nach Wahlsdorf (WW). Dort links nach Schierling (WW am Ortsende: Allersdorf). In Schierling nach Erreichen der Hauptstraße links. Nach der Brauerei rechts bis Unterlaichling (WW). Über Oberlaichling bis Obersanding, hier am Ortsende geradeaus nach Luckenpaint (WW) und Thalmassing. Dort bei der Raiffeisenbank rechts, nach 50 m links Richtung Weillohe (ab hier dem Radweg 9 folgen). Von Weillohe nach Untermassing. Hier rechts, nach 500 m wieder rechts und

Eine feine Tour...

...wünscht Ihnen das Team von ...

FEINE RÄDER

Furtmayrstr. 10-12 · 93053 Regensburg
Tel. (0941) 7000365 · www.feine-raeder.de





Landshut – Tertiäres Hügelland – Regensburg

nochmals 400m weiter nach links abbiegen. 100m nach der Autobahnunterführung rechts hoch bis zur Hauptstraße und weiter nach Seedorf (WW). Nach dem Ort auf Höhe der Abzweigung Obertraubling nach links abbiegen.

2 km weiter links nach Niedergebraching einbiegen, im Ort rechts und gleich wieder links nach Großberg (Arglesstraße; WW: R9). Kurz nach dem Ortsschild Großberg rechts auf die Regensburger Straße, am Ortsende geradeaus, an Hotel und Sporthalle vorbei nach Pentling. Dort nach dem Ortsschild links. In der Ortsmitte entweder über Weichselmühlweg Richtung Donau und nach der Weichselmühle rechts bis Regensburg-Großprüfening fahren oder in Pentling rechts auf der Hauptstraße weiter. Am Ortsende links bis Regensburg-Ziegelsdorf.

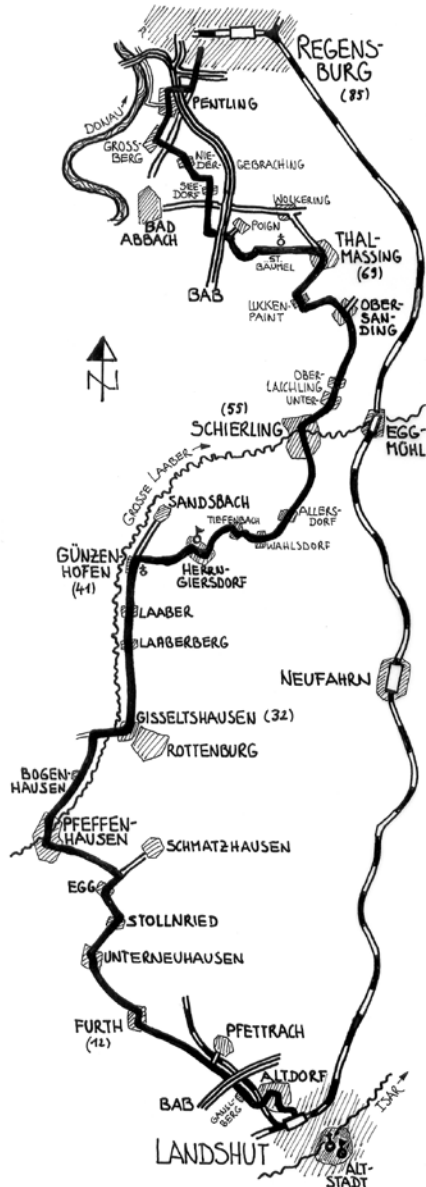
Streckenmerkmale: 

Streckenlänge ca. 85 km.

Wegen des stark hügeligen Geländes eine etwas anspruchsvollere Tour durch bäuerliche Kulturlandschaft im Tertiären Hügelland.



In Landshut empfiehlt sich ein Besuch der historischen Altstadt, was aber einige Zeit kostet. Die Anfahrt erfolgt vom Bahnhofshauptportal über die Luitpoldstraße.





Ingolstadt – Donautal – Regensburg



Tourenbeschreibung



Nach dem Verlassen des Hauptbahnhofes nach rechts zur Stadtmitte über Bahnhofstraße und Münchner Straße. Vor der Donaubrücke rechts in die Donaulände abbiegen und am Armeemuseum vorbei.

Ab hier folgt die Tour weitgehend dem markierten Donau-Radwanderweg. Nach einer Bahnunterführung geradeaus (WW Auwaldsee), ein kurzes Stück später rechts in die Liegnitzer Str. einbiegen, 200m weiter nach links durch ein Wäldchen, nach der Autobahnunterführung gerade weiter auf der Straße „Am Auwaldsee“. Am Ende des Waldweges die Hauptstraße queren und in den Steckenlohweg einbiegen (Radweg Richtung Vohburg), weiter auf dem Donaudamm.

Bei der Staustufe den Damm verlassen, die Paar überqueren und geradeaus weiter. Dem Donauradweg folgen. In Vohburg nach dem Tor rechts über die Burgstraße weiter, dann links durch ein weiteres Tor zum Ulrich-Steinberger-Platz, auf der Donaustraße zur Donaubrücke und danach rechts. Bis Dünzing verläuft ein Radweg links der Straße. Weiter nach Wackerstein.

Hier über eine kleine Steigung links am Schloss vorbei, am Ende der Straße „Am Schlossberg“ links und sofort wieder rechts abbiegen. Am Waldrand rechts abbiegen, über eine kleine Brücke und weiter zum Donaudamm.

Dort, wo eine Brücke die Donau quert, nach der Unterführung links vom Damm bleiben

und die Donau überqueren. Nach der Brücke links dem Donauradweg folgen. Bei einem Haus rechts über eine kleine Brücke, 200m weiter hinter dem Damm links und auf der Teerstraße am Damm entlang bis Ortseingang Bad Gögging.

Den Ort durchfahren, über Abensbrücke und auf der Römerstraße weiter über Sittling (hier NICHT dem Donauradweg folgen), Eining, Staubing bis Weltenburg. Hier zum Kloster und mit dem Schiff durch den Donaudurchbruch nach Kelheim.

Alternative:



Vom Kloster zurück in den Ort Weltenburg und auf der Straße oder dem Radweg (grob geschottert und steil) nach Kelheim. Dort über die Maximiliansbrücke der Beschilderung zur Schiffsanlegestelle folgen.

Von der Schiffsanlegestelle durch das Stadttor ins Zentrum, gerade durch, nach dem nächsten Tor über die Hängebrücke und anschließend an der linken Kanalseite entlang (Friedhofstraße). Kurz vor dem Friedhof nach rechts in die Franz-Pfaffenberger-Straße, dann rechts in die Straße „Am Grabenfeld“, dann auf dem Damm weiter. Nach der Unterführung auf dem Damm bleiben. Wo die Altmühl in die Donau mündet (Höhe Chemiewerk) wieder auf dem Damm bleiben und den Ort Kelheimwinzer links liegen lassen.

Eine feine Tour...

...wünscht Ihnen das Team von ...

FEINE RÄDER

Furtmeyers: 10-12, 93053 Regensburg
Tel.: (0941) 7000365 - www.feine-raeder.de





Ingolstadt – Donautal – Regensburg

Dem Donauradweg folgend über Herrnsaal nach Kapfelberg. Dort rechts in die Straße „Am Jachthafen“ einbiegen und weiter nach Poikam. Hier rechts durch die Unterführung, in der Ortsmitte links in die Kreuzstraße. Bei Erreichen der Umgehungsstraße diese überqueren, nach der Fußgängerbrücke in Bad Abbach links über Oberndorf und Matting nach Regensburg.

Viele kulturelle und landschaftliche Höhepunkte, z.B.:

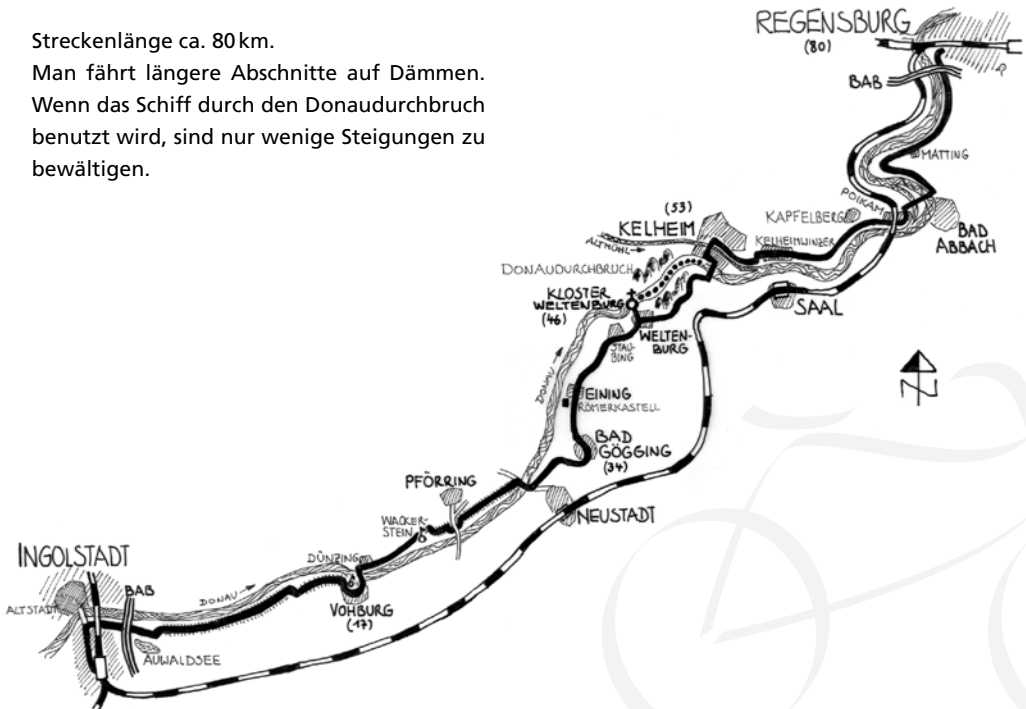
- Altstadt von Ingolstadt (dazu die Donau überqueren)
- Burg in Vohburg
- Römerkastell Eining
- Kloster Weltenburg
- beeindruckende Auwälder
- Donaudurchbruch



Streckenmerkmale: 

Streckenlänge ca. 80 km.

Man fährt längere Abschnitte auf Dämmen. Wenn das Schiff durch den Donaudurchbruch benutzt wird, sind nur wenige Steigungen zu bewältigen.





Riedenburg – Kelheim – Regensburg



Tourenbeschreibung:

Bei der Bushaltestelle die Straßenseite wechseln und in Fahrtrichtung der Hauptstraße fahren. Nach ca. 200 m der Beschilderung „Tour de Baroque“ und Altmühltalradweg folgen. Unter der Brücke durchfahren und dann links abbiegen. Man radelt nun immer an der Südseite des Rhein-Main-Donau-Kanals entlang (wechselnder Fahrbahnbelag; Schotter, Asphalt, Feldweg).

Bei Einthal hat man die Möglichkeit, für einen Abstecher zur Burg Prunn die Altmühl zu überqueren (rechts halten und über die Brücke fahren, der weiteren Beschilderung folgen). Wenn man sich links hält, muss man nach ca. 50 m wieder links fahren und unter der Brücke durch weiter Richtung Essing radeln.



Hier kann man wieder die Altmühl auf der längsten Holzhängebrücke Europas für einen Abstecher nach Essing oder hinauf zur Burgruine Randeck überqueren. Im weiteren Verlauf der Strecke hat man die Möglichkeit, bei Neuessing das Altmühlufer für einen Abstecher zur Tropfsteinhöhle „Schülerloch“ zu wechseln (die Brücke überqueren und der Ausschilderung „Altmühltalradweg“ folgen). Nach ca. 150 m rechts in einen Feldweg einbiegen (Richtung Kelheim) und der „Tour de Baroque“ bis nach Kelheim folgen (bei der Schleuse Kelheim hat man die Möglichkeit, einen Abstecher zur Befreiungshalle zu machen. Achtung: starke Steigung!).

Am Ortseingang Kelheim links halten (Kanalstraße) und der „Tour de Baroque“ weiter folgen. Unter der Brücke durch und nach ca. 200 m (bei einem Pavillon) rechts abzweigen (aufpassen, man kann leicht daran vorbeifahren!), entlang der Kanalbrüstung bis zur Fußgängerbrücke fahren und diese schiebend überqueren. Wieder der Beschilderung „Tour de Baroque“ folgen.

Im weiteren Verlauf bei Kelheimwinzer auf Höhe des Pumpenhäuschens den Damm verlassen und der Ausschilderung „Radweg Saal/Bad Abbach“ folgen. Die Brücke überqueren und weiter der Radwegbeschilderung folgen (geradeaus geht es zum Bahnhof Saal).

Im weiteren Verlauf nach dem Überqueren der Eisenbahnbrücke links abbiegen (Industriestraße) und dann bei Poikam unter der Brücke durch und sofort scharf rechts Richtung Bad Abbach abbiegen (Radwegbeschilderung beachten).

Durch den Kurpark radeln, unter der Fußgängerbrücke durch und dann links Richtung Oberndorf abbiegen (Radwegbeschilderung Radweg Regensburg). Nach Oberndorf kann man auf den Radweg nach Matting einbiegen und diesen durch Matting benutzen.

Eine feine Tour...

...wünscht Ihnen das Team von ...

FEINE RÄDER

Furtmayerstr. 10-12 · 93053 Regensburg
Tel. (0941) 7000365 · www.feine-raeder.de





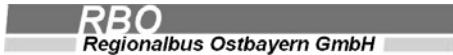
Riedenburg – Kelheim – Regensburg

Alternativ kann man mit der Fähre die Donau überqueren und auf der Nordseite weiterradeln.

Am Ortsende von Matting rechts abbiegen (Alternativ kann man auch den Feldweg benutzen) und nach ca. 200m wieder links Richtung Unterirading halten). Ab hier geht es immer auf der Hauptstraße Richtung Regensburg.

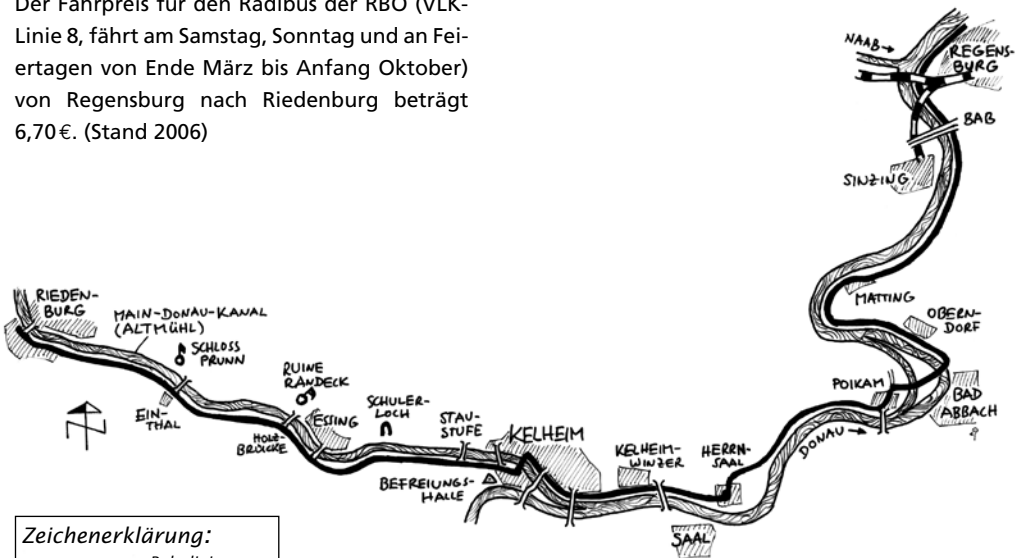
Die Anmeldung bei der Regionalbus Ostbayern ist sinnvoll, da nur angemeldete Reisende einen Anspruch auf Mitnahme haben.

Da der Bus nur an bestimmten Haltestellen Räder aufnimmt, sollten sie sich bei der RBO oder im Internet informieren. (www.rbo.de oder 0941/6000-122, 8.00 – 16.00 Uhr)



Fahrten ab Regensburg Hauptbahnhof:
08.00, 11.20 und 15.30 Uhr.

Der Fahrpreis für den Radlbus der RBO (VLK-Linie 8, fährt am Samstag, Sonntag und an Feiertagen von Ende März bis Anfang Oktober) von Regensburg nach Riedenburg beträgt 6,70 €. (Stand 2006)



Zeichenerklärung:	
	Bahnlinie
	Radroute
	Schiffahrtslinie
	Straße
	Bach, Fluss
	See, Teich
WW	Wegweiser



Fahrradzüge entlang der Donau 2006

(Ulm – Günzburg – Donauwörth – Ingolstadt – Regensburg/Passau)

		RE 4191 RE 4251	RE 4193		RE 4190	RB 4252 RE 4192
Ulm Hbf	ab	6:44	16:35	an	11:28	21:06
Neu-Ulm		6:50	16:42		11:23	21:01
Nersingen		I	16:50		I	20:51
Leipheim		I	16:57		11:11	20:46
Günzburg	an	7:04	17:02	ab	11:05	20:41
Günzburg	ab	7:15	17:15	an	10:43	20:40
Lauringen		7:30	17:30		10:30	20:25
Dillingen		7:35	17:35		10:25	20:10
Donauwörth	an	7:52	17:53	ab	10:02	19:52
Donauwörth	ab	8:02	17:58	an	9:50	19:46
Rain		8:12	18:10		9:40	19:38
Unterhausen (Bay)		8:25	18:25		9:28	19:28
Neuburg (Donau)		8:34	18:32		9:18	19:17
Ingolstadt Hbf	an	8:48	18:47	ab	9:02	19:02
Ingolstadt Hbf	ab	9:05	19:05	an	8:52	18:53
Münchsmünster		9:22	19:22		8:40	18:40
Neustadt (Donau)		9:32	19:32		8:32	18:32
Abensberg		9:38	19:38		8:22	18:22
Saal (Donau)		9:52	19:52		8:10	18:10
Regensburg Hbf	an	10:09	20:09	ab	7:51	17:51
Regensburg Hbf	ab	10:48		an		17:09
Straubing		11:16				16:44
Plattling		11:35				16:28
Passau Hbf	an	12:10		ab		15:50

und Fahrrad-Shuttlezüge ins Altmühltal (Ingolstadt – Eichstätt Stadt)

		RB 37944	RB 37946		RB 37943	RB 37945
Ingolstadt Hbf	ab	9:02	19:02	an	8:50	18:49*
Ingolstadt Nord		9:09	19:06		8:46	18:45*
Gaimersheim		I	19:10		I	I
Eitensheim		I	19:14		I	I
Tauberfeld		I	19:17		I	I
Adelschlag		I	19:22		I	I
Eichstätt Bahnhof		9:30	19:31		8:27	18:27*
Wasserzell		9:32	19:33		8:20	18:20
Rebdorf-Hofmühle		9:35	19:36		8:17	18:17
Eichstätt Stadt	an	9:39	19:40	ab	8:14	18:14

Züge fahren 29. Apr bis 1. Okt 2006 Sa, So; auch 1., 25. Mai 2006, 5., 15. Jun 2006, 15. Aug 2006, 3. Okt 2006

*) am 1., 7., 14., 21. und 25. Mai 2006 zwischen Eichstätt Bahnhof und Ingolstadt Hbf jeweils 3 Minuten später
Stand 15.11.05 - Änderungen vorbehalten



Fahrradzug Nürnberg – Regensburg – Passau 2006

		RE 4243		RE 4260
Nürnberg Hbf	ab	6:56	an	20:58
Neumarkt (Opf)		7:20		20:32
Parsberg		7:37		20:15
Beratzhausen		7:44		20:08
Regensburg Hbf	an	8:00	ab	19:50
Regensburg Hbf	ab	8:02	an	19:48
Obertraubling		8:08		I
Sünching		8:17		19:30
Radldorf (Niederb)		8:23		19:25
Straubing		8:31		19:19
Straßkirchen		8:38		19:11
Plattling		8:49		19:03
Passau Hbf	an	9:20	ab	18:30

Die Züge fahren 29. Apr bis 1. Okt 2006 Sa, So; auch 1., 25. Mai 2006, 5., 15. Jun 2006, 15. Aug 2006, 3. Okt 2006
Stand 15.11.05 - Änderungen vorbehalten





Allgemeiner
Deutscher
Fahrrad-Club

www.adfc.de

Foto: M. Gloger



Rauf aufs Rad

mit dem ADFC

Schon 110.000 Mitglieder haben mehr vom Radfahren.

Seien Sie jetzt mit dabei!

Gründe gibt's genug:

- Menschen treffen, die gerne Rad fahren
- Einfluss nehmen auf komfortable und sichere Routen
- Beratung zu Recht, Versicherung und Technik nutzen
- Tourentipps für Deutschland und Europa ausprobieren

Jetzt Mitglied werden!

Startpaket für alle Aufsteiger:



Infoline: 0421/34 62 90

Diese Broschüre wurde gedruckt bei

**KARTENHAUS
KOLLEKTIV**



GRAFISCHE DIENSTE
GmbH

Hans-Sachs-Str. 8a · 93049 Regensburg
Tel. 0941 / 208 22-0 · www.kartenhauskollektiv.de



**Mit dem
Rad zur Arbeit**

**Mit machen, fit machen
ein Gewinn für jeden.**

www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de

Weitere Informationen zum Radeln,
zu Ausflugstipps und Gastgebern erhältlich bei:



Ferienland rund um Regensburg/
Landkreis Regensburg

Altmühlstraße 3
93059 Regensburg

Telefon 0941/40 09-495

tourismus@landratsamt-regensburg.de

www.landkreis-regensburg.de

NEU



Urlaub von Anfang an mit Bus und Bahn

Rattenfänger, Hexen und Säulenheilige, Heidelberger Schlossromantik und Elsässer Sauerkraut, Waldpfade und Schwarzwälder Schinken – mit unseren aktuellen Fahrplankarten können Sie sich entspannt durch Deutschland chauffieren lassen. Deutschlandweit oder regional zwischen Hannover und Göttingen, zwischen Stuttgart und Straßburg, von Worms bis Basel können Sie die Welt neu entdecken. Mit Bus und Bahn natürlich! Die neue Karte „Mittlerer Oberrhein“ überwindet die Grenzen zwischen Baden, Elsass und der Pfalz und bietet 25 Touren-Tipps. Weiter lie-

febar sind „Weser-Fulda“, die 2. völlig überarbeitete Auflage „Südlicher Oberrhein“ und die dritte Auflage der „Deutschland-Karte“ mit einer touristisch besonders informativen Rückseite.

Die Karten enthalten nicht nur alle Ausflugsziele, sie zeigen auch auf einen Blick, wie oft und wie lange der Zug fährt, wo Sie aus- oder umsteigen müssen, wo Sie Räder leihen oder wo Sie einkehren können. Karte und Reiseführer passen in jeden Rucksack und sind unverzichtbare Begleiter für unterwegs.

Bitte schicken Sie mir:

VCD-Fahrplankarte „Weser-Fulda“

Art.-Nr. 3013, Preis 10 Euro
Preis für VCD-Mitglieder 8,50 Euro ____ Stück

VCD-Fahrplankarte „Mittlerer Oberrhein“

Art.-Nr. 3011, Preis 10 Euro
Preis für VCD-Mitglieder 8,50 Euro ____ Stück

VCD-Fahrplankarte „Südlicher Oberrhein“ 2. Auflage

Art.-Nr. 3004, Preis 10 Euro
Preis für VCD-Mitglieder 8,50 Euro ____ Stück

VCD-Fahrplankarte „Deutschland“

Art.-Nr. 3014, Preis 12,80 Euro
Preis für VCD-Mitglieder 11,00 Euro ____ Stück

VCD-MgL.-Nr.

Name

Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ und Wohnort

Einsenden an VCD fairsand, Niebuhrstr. 16b, 53119 Bonn
oder per Fax an 0228/98585-50. Bei Bestellungen unter
15 Euro zzgl 2,50 Euro Versandkostenpauschale. Zu
Staffelpreisen für Mehrfachbesteller siehe www.fairkehr.de



Steigen Sie ein...

Mit dem Freizeitbus zu den schönsten Ausflugszielen im Donau- und Altmühltal!



Wandern, radeln, Boot fahren, klettern, besichtigen, entspannen...

Von Karsamstag bis 3. Oktober ist der Freizeitbus (RBO 6016) für Sie unterwegs – an allen Wochenenden und Feiertagen, dreimal täglich zwischen Regensburg und Riedenburg. Mehr Informationen erhalten Sie bei der VLK unter der Telefon-Nummer (09441) 207-231 und im Internet unter www.vlk-kelheim.de oder www.landkreis-kelheim.de.

Verkehrsgemeinschaft Landkreis Kelheim · Hemauer Str. 48 · 93309 Kelheim

Verkehrsgemeinschaft

VLK
 Landkreis Kelheim